

**Stähelin & Lauenstein** in Wien:  
Frank, G., Toleranzedikkt Josephs II.  
Gross-Hoffinger, Lebens- u. Reg.-Gesch.  
Josephs II.  
Lustkandl, d. josephin. Ideen u. ihr Erfolg.  
Josephs II. unvergessl. Gedanken, Aus-  
sprüche u. s. w., hrsg. v. E. Laistner.  
Otto, F., d. Jugend Liebl.-Märchenschatz.  
Beuttel, Tob., geometr. Lust-Garten.  
Könnecke, Bilderatlas

**Fritz Rebsch** in Guben:  
Meyers Konv.-Lex. 4. A. Bd. 8 b. Schl.  
— do. 5. A. Kplt.

**Bernh. Teichert**, Bh. in Königsberg i/Pr.:  
\*Nordau, Paradoxe. Geb.  
\*— konvent. Lügen.

**J. G. Schmitz'sche Buchh.** in Köln:  
1 Kuhn, Kunstgesch. (Soweit ersch.)  
1 Merimée, Carmen. (Deutsch.)  
1 Meyers Handlexikon.

**S. Mayer** in Esslingen:  
1 Roos, Magn. Friedr., Fusstapfen des  
Glaubens Abrahams.

**W. Barth** in Athen:  
1 Jahrbuch d. k. dt. archäol. Instituts.  
Soweit erschienen.

**Arthur Finster** in Görlitz:  
Krämer, d. 19. Jahrhundert.  
Nansen, in Nacht u. Eis. 3 Bde.  
Nur tadellose Exemplare.

**Bültmann & Gerriets** in Oldenburg:  
\*1 Spitta, Ursachen d. Schlafes. 1876.  
\*1 — Schlaf u. Traum. 1882.  
\*1 Radestock, Schlaf u. Traum. 1879.  
\*1 Liebeault, künstl. Schlaf. 1892.

**F. Soennecken's Verlag** in Bonn:  
Calligraphica.

### Zurückverlangte Neuigkeiten

Wegen Verlagswechsels erbitte umgehend  
zurück alle remissionsberechtigten Exemplare  
folgender Werke:

**Hesdörffer, M.**, Anleitung zur Blumen-  
pflege im Hause. Geb. (im Futteral).  
— Handbuch der praktischen Zimmer-  
gärtnerei. 2. Aufl. Geh. u. geb.

— Unter Blumen. Geb.  
— Köhler u. Rudel, Die schönsten  
Stauden für die Schnittblumen- u.  
Gartenkultur. Geb.  
— do. Lief. 1.

**Jung u. Schröder**, Das Heidelberger  
Schloss und seine Gärten.

**Lange, Th.**, Des Gärtners Beruf.

**Loebner, M.**, Der Zwergobstbaum  
und seine Pflege. Geb.

**Metzner, R.**, Botanisch-Gärtnerisches  
Taschenwörterbuch. 16°. Gebunden.  
(№ 2,50.)

**Mönkemeyer, W.**, Die Sumpf- und  
Wasserpflanzen. Geb.

**Radde, A. G.**, Champignon-Zucht.

**Wocke, E.**, Die Alpenpflanzen in der  
Gartenkultur der Tiefländer. Geb.

Berlin, den 11. Dezember 1901.

**Gustav Schmidt**  
(vorm. Robert Oppenheim).

### Umgehend zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten  
Exemplare von:

**Rehm**, Reichsgesetz über die privaten  
Versicherungsunternehmungen v. 12. V.  
1901. Roter Leinwandbd. 2 № 25 § no.

**Merzbacher**, Reichsgesetz, betr. die Gesell-  
schaft m. beschr. Haftung v. 20. V. 1898.  
Roter Leinwandbd. 1 № 50 § no.

Nach dem 8. März 1902 werden  
wir hiervon nichts mehr zurücknehmen  
(vgl. Verkehrsordnung § 33).

Ferner machen wir darauf aufmerksam,  
daß die Rücknahmefrist für:

**Kedenbacher**, Invalidenversicherungs-  
gesetz (blauer Leinwandband. 8°.  
2 № 25 § no.)

mit dem 20. Februar 1902 ablaufen wird.

Durch rasche Erfüllung unserer Bitte um  
Rücksendung würden Sie uns sehr verbinden.

Hochachtungsvoll

München, den 8. Dezember 1901.

**E. S. Beck'sche Verlagsbuchhandlung**  
(Oskar Beck).

### Zurück erbeten:

**O. P. M., Ohne Lüge.** 1 № 50 § ord.,  
1 № 15 § no.,

alle zur Remission berechtigten Exemplare.  
Nach dem 1. Februar bedauere kein Exemplar  
mehr zurücknehmen zu können.

Strassburg, 10. Dezember 1901.

**Josef Singer.**

### Umgehend zurück

erbitten wir alle entbehrlichen Exemplare  
von:

**Geiser, Neuere städtische Schulhäuser**  
in Zürich. 1 № 80 § no.

Zürich, 12. Dezember 1901.

**Zürcher & Furrer.**

### Umgehend zurückerbitten,

event. auf meine Kosten per Kreuzband:

Die deutschen Klassiker erläutert von  
Kuenen u. Evers. Bd. 1:

**Shillers Wilhelm Tell.** 5. Aufl.

Nach dem 15. Januar 1902 bedauere ich  
eingehende Remittenden zurückweisen zu  
müssen.

Leipzig.

**Heinrich Bredt.**

Umgehend zurückerbitten wir alle unver-  
kauften Exemplare von:

**Dr. Carl Neumann, Gesetz über die**  
privaten Versicherungsunternehmungen.  
Part. № 115 no.

Unter Bezugnahme auf Absatz II unserer  
Bedingungen für den Rechnungsverkehr  
können wir Exemplare nach dem 1. März 1902  
nicht mehr zurücknehmen.

Berlin, den 12. Dezember 1901.

**E. S. Mittler & Sohn.**

## Angebotene

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Zur selbständigen Verwaltung eines im  
Aufblühen begriffenen Filialgeschäftes wird  
ein tüchtiger, zuverlässiger Herr gesucht.  
Derselbe muß im stande sein, das Geschäft  
in jeder Weise heben zu können. Kenntnisse  
des wissenschaftlichen und modernen Anti-  
quariats erwünscht. Tüchtige Sortimentier,  
denen es an dauernder Stellung gelegen,  
wollen Angebote unter Anfügung von  
Lebenslauf, Photographie und Gehalts-  
forderung unter 3753 an die Geschäfts-  
stelle des Börsenvereins einsenden.

Eintritt event. sofort, spätestens 31. März  
1902 erwünscht.

Antiquar, der im Katalogisieren und  
Korrekturlesen bewandert ist, gesucht für  
Januar oder später. Angebote unter A. Z.  
3743 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Zum 2. Januar suche ich einen Gehilfen,  
der im Buch- und Kunsthandel firm ist und  
im Verkehr mit einem feinen Publikum  
große Gewandtheit besitzt. Es wollen sich  
nur Herren melden, die bereits in großen  
Geschäften mit regem Ladenverkehr gearbeitet  
haben.

Posen.

**Friedrich Ebbecke.**

Für eine Leipziger Firma wird zu bal-  
digem Antritt ein erfahrener, durchaus  
tüchtiger und zuverlässiger, mit Herstellung  
und Vertrieb vertrauter Gehilfe gesucht,  
der möglichst schon in einem Verlag bau-  
technischer oder ähnlicher Richtung thätig  
gewesen ist. — Angebote mit Angabe der  
Gehaltsansprüche und Zeugnisabschriften  
unter F. H. 3752 durch die Geschäfts-  
stelle des Börsenvereins erbeten.

Für sofort oder zum 1. Januar 1902  
suchen wir einen tüchtigen, selbständig  
arbeitenden Buchhändler mit guten Schul-  
u. Fachkenntnissen. Kenntnis der einfachen  
Buchführung Bedingung.

Angebote mit Zeugnisabschriften und  
Gehaltsansprüchen unter W. E. 3746 an die  
Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Gehilfen, der in Sortimenten katho-  
lischer Richtung thätig war, sucht

**J. Schnell'sche Buchh.** (E. Leopold)  
in Warendorf i. Westfalen.

In der Reiseabteilung eines  
süddeutschen Verlags ist mögl.  
zum 1. Januar ein erster  
Posten durch einen Herrn zu  
besetzen, der über gründlichste  
Kenntnisse und Erfahrungen im  
Reisebuchhandel verfügt und zu  
umsichtiger Zustandhaltung und  
Vergrößerung des Reisenden-  
materials befähigt ist. Anfangs-  
gehalt 200 № monatlich.

Angebote mit Angabe der bis-  
herigen Thätigkeit unter C. J.  
3715 an die Geschäftsstelle  
des Börsenvereins.

Die Stellenvermittlung des Allgemein-  
Deutschen Buchh.-Geh.-Verbandes empfiehlt  
sich den Herren Prinzipalen und Gehilfen  
zur gef. Benützung.

Zuschriften erbeten an die Geschäfts-  
stelle: Leipzig, Deutsches Buchgewerbe-  
haus.